

LANDESPREIS FÜR DENKMALPFLEGE DES LANDES OBERÖSTERREICH

Das baukulturelle Erbe ist ein zentraler Bestandteil der Baukultur. Es verdient Pflege und Schutz. Die Denkmalpflege leistet dazu mit der Erhaltung, Restaurierung und Sanierung von historischer Bausubstanz einen wesentlichen Beitrag.

So wie die Kulturlandschaft ist die gebaute Umwelt ein zentrales Element regionaler und lokaler Identität. Dabei stellt der Gebäudebestand sowohl hinsichtlich Nachhaltigkeit als auch kulturell eine wertvolle Ressource dar.

Um die Bedeutung des baukulturellen Erbes zu unterstreichen, vergibt das Land Oberösterreich den Landespreis für Denkmalpflege für beispielhafte Restaurierungen und Sanierungen von historischen Objekten, die unter Denkmalschutz stehen.

AUSSCHREIBUNGSKRITERIEN LANDESPREIS FÜR DENKMALPFLEGE (dotiert mit 7.500 EUR)

Grundsätzliche Voraussetzungen:

- Eingereicht werden können ausschließlich Objekte, die sich im Bundesland Oberösterreich befinden.
- Die Restaurierung bzw. Sanierung der eingereichten Objekte muss im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt durchgeführt worden sein.
- Der Abschluss der Arbeiten darf nicht mehr als drei Jahre zurückliegen.

Für die Entscheidung der Fachjury sind folgende Faktoren wichtig:

- Die Restaurierung und Sanierung des Objektes muss unter vorbildhafter Umsetzung der Standards der Denkmalpflege erfolgt sein.
- Denkmalpflegerische Maßnahmen die zur Revitalisierung von Leerständen und zur Stärkung von Orts- und Stadtkernen beigetragen haben.
- Sorgsame Planung und Ausführung durch qualitätsvolles Handwerk und nachhaltige, sowie ressourcenschonende Maßnahmen.
- Erhaltung, zeitgenössische Weiterentwicklung und adäquate Nutzung des Objektes.

ANERKENNUNGSPREISE

(max. 2 Preise mit jeweils 2.700 EUR oder 1 Preis mit 5.400 EUR dotiert)

Für die Anerkennungspreise können auch

- Objekte, die nicht unter Denkmalschutz stehen, aber einen Denkmalcharakter aufweisen bei denen besondere denkmalpflegerische Maßnahmen gesetzt wurden sowie
- Projekte, die sich besonders mit der Erhaltung und Vermittlung des kulturellen Erbes auseinandergesetzt haben, bzw. auseinandersetzen, eingereicht werden.
- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Restaurator:innen, Journalist:innen und fachverwandte Gruppen für Leistungen im Bereich der Denkmalpflege auszuzeichnen

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Um den Landespreis für Denkmalpflege und die Anerkennungspreise können sich Einzelpersonen, Gemeinden, Pfarren, Vereine und Institutionen, die in den letzten drei Jahren ein Denkmal restauriert oder saniert haben, bewerben. Über die Vergabe der Preise entscheidet eine unabhängige Fachjury.

Alle **Bewerbungsunterlagen sind DIGITAL** unter folgendem Link einzureichen:

<https://cloud.ooe.gv.at/index.php/s/aeKcDGJkXE9TXdY>

Bitte keine ZIP-Dateien hochladen und keine Sonderzeichen („;“, etc) im Dateinamen verwenden. Versehen Sie bitte jede Datei mit Ihrem Namen und der Aufschrift „Denkmalpreis“, damit die Unterlagen zugeordnet werden können.

Sollte es nicht anders möglich sein, können die Bewerbungsunterlagen auch auf dem Postweg per USB-Stick oder DVD eingereicht werden. Hierbei weisen wir darauf hin, dass eine vollständige Rücksendung der postalisch eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht in jedem Fall möglich ist.

DIE BEWERBUNG MUSS FOLGENDE ANGABEN BEINHALTEN:

- Vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen (KGD-K/E-1)
- Umfassende Beschreibung des Projektes auf maximal drei A4-Seiten
- Fotodokumentation der durchgeführten Maßnahme inkl. Fotonachweis
- Angaben zum Objekt
- Angaben zu den beteiligten Architekt:innen, Restaurator:innen und Handwerksbetrieben.

Auskunft zum Landespreis für Denkmalpflege:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Rankl; Tel.: +43 (0)732 7720-15494; E-Mail: barbara.rankl@ooe.gv.at

EINSENDESCHLUSS: 31. Mai 2025

Kontakt:

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur
Nadine Tschautscher
4021 Linz, Promenade 37
Tel: +43 (0)732 7720-14847
Mail: veranstaltungen.k.post@ooe.gv.at